

Der Verein Innovative Berufsbildung wurde 1996 auf Initiative des Bundesinstituts für Berufsbildung und des W. Bertelsmann Verlags gegründet. Ziel des Vereins ist es, innovative Entwicklungen in der Berufsbildungspraxis zu



Prof. Dr. Hermann Schmidt, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung von 1977 bis 1997 und Namensgeber des Preises

initiiieren, zu fördern und öffentlich bekannt zu machen. Seit 1997 vergibt der Verein jährlich den Hermann-Schmidt-Preis, um mit ihm besondere Leistungen aus ausgewählten Bereichen der Berufsbildung auszuzeichnen.

Gute Ideen sind der Kern von Innovationen. Dazu kommen Mut und Beharrlichkeit und die Fähigkeit, die Interessen vieler Menschen für eine gemeinsame Sache zu bündeln. Diese Kunst zeichnete alle bisherigen

Preisträger des Hermann-Schmidt-Preises aus. Bei den Preisverleihungen war darüber hinaus Begeisterung zu spüren, sich für junge Menschen und ihre gesellschaftliche Integration einzusetzen.

Der Hermann-Schmidt-Preis hat in jedem Jahr ein spezielles Thema. Dadurch besteht die Möglichkeit, Schwerpunkte bei den potenziellen Bewerbern und eine direkte Vergleichbarkeit zu erreichen. Gleichwohl kamen die Preisträger aus unterschiedlichen Richtungen: Berufsschulen, Trägervereinen, Unternehmen und Kammern. Die Einbettung der Preisverleihung in verschiedene Veranstaltungen bieten den Preisträgern die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich weiter zu vernetzen.

Der Hermann-Schmidt-Preis hatte bereits in der Anfangszeit viel Ansehen gewonnen, so dass seit dem Jahr 2000 neben den drei regulären Preisen jeweils zwei und in diesem Jahr sogar drei Sonderpreise vergeben werden konnten; einer davon gestiftet vom Namensgeber Hermann Schmidt. Das Bundesinstitut für Berufsbildung und der W. Bertelsmann Verlag werden auch in den kommenden Jahren mit dem Hermann-Schmidt-Preis Innovationen in der Berufsbildung fördern und laden alle Akteure zum Einreichen ihrer Ideen ein.

*Der Preis im Internet: www.hermann-schmidt-preis.de
Preisträger von 2006 mit Übersicht der bisherigen Veröffentlichungen: Beilage „BWPspezial Nr. 11“*

Zehn Jahre Hermann-Schmidt-Preis für innovative Berufsbildung

Innovative Berufsausbildung

1997

Berufsbildung im Ausbildungsverbund
Hauptpreis: Bildungsverbund Sachsen für Chemie und chemiebezogene Berufe, Dresden
Fachtagung des BIBB „Nutzen der beruflichen Bildung“, Berlin

1998

Lernortkooperation in der Berufsausbildung
Hauptpreis: Gewerbliche Schule Waiblingen
Hochschultage Berufliche Bildung, Dresden

1999

Einführung der neuen IT- und Medienberufe
Hauptpreis: Industrie- und Handelskammer zu Köln
4. Forum zur Berufsbildungsforschung, Paderborn

2000

Förderung von Benachteiligten in der beruflichen Bildung
Hauptpreis: Jugendberufshilfe Ortenau, Offenburg
Internationaler Kongress zur Berufsbildungsforschung, Göttingen

2001

Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung
Hauptpreis: Deutsche Bahn AG, Berlin
BIBB-Veranstaltung, Bonn

2002

Förderung der beruflichen Bildung von Migrantinnen und Migranten
Hauptpreis: Verein zur beruflichen Förderung von Frauen, Frankfurt am Main
4. Fachkongress des BIBB, Berlin

2003

Frauenpower in den neuen Berufen – Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung von Frauen insbesondere in den IT-Berufen
Hauptpreis: FrauenTechnikZentrum, Rostock
Christiani-Ausbildertag, Konstanz

2004

Kundenorientierung in der beruflichen Bildung
Hauptpreis: Forschungsgruppe Praxisnahe Berufsbildung, Bremen
Christiani-Ausbildertag, Konstanz

2005

Innovative Ansätze zur Förderung von regionalen Kooperationen in der Berufsbildung
Hauptpreis: Regionalverbund für Ausbildung, Wolfsburg
WBV-Fachtagung „Perspektiven Berufsbildung“, Bielefeld

2006

Innovative Wege in die betriebliche Berufsausbildung
Hauptpreis: Benteler AG, Paderborn
WBV-Fachtagung „Perspektiven Ausbildung in Deutschland“, Bielefeld

Verein Innovative Berufsbildung e. V.

Gründung: 29. Februar 1996

Vorsitz:

Manfred Kremer

Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn

Arndt Bertelsmann

Verleger

W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Koordinatoren der Jury des Hermann-Schmidt-Preises:

Prof. Dr. Helmut Pütz, Folkmar Kath

ehem. Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

(Stand: August 2006)